



Neuer Infolder für Elektroaltgeräte und Altbatterien fertiggestellt

Die Koordinierungsstelle freut sich, allen Interessierten auch heuer wieder ein aktuelles Informationsmedium für die BürgerInnen zur Verfügung stellen zu können. Das erfreulich große Echo auf den Infolder zur Elektroaltgerätesammlung und das Inkrafttreten der Batterienverordnung im September 2008 waren Anlass, eine Aktualisierung dieses Folders zu überdenken. Eine Umfrage unter den Abfallwirtschaftsverbänden ergab dann im Herbst, dass nach wie vor großer Bedarf an einem kurz gefassten und leicht verständlichen Informationsmedium für die KonsumentInnen besteht. In



Mag. Elisabeth Giehser
Geschäftsführerin

Abstimmung mit der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ wurde beschlossen, eine aktualisierte – und um den Batterienbereich erweiterte - Neuauflage des EAG-Folders zu gestalten. Insgesamt wurden vom neuen Folder 600.000 Stück gedruckt und auch bereits unentgeltlich an interessierte Abfallverbände versendet. Den neuen Folder finden Sie außerdem auch auf der EAK-Website www.eak-austria.at, wo er Ihnen zum kostenlosen Download zur Verfügung steht. Gedruckte Exemplare können, so lange der Vorrat reicht, auch direkt bei der Koordinierungsstelle bestellt werden. Wir hoffen, dass der Folder Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützt und freuen uns natürlich über Ihr Feedback.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2008 war die schon traditionelle Jahrespressekonferenz der Koordinierungsstelle im September. Auch wenn heuer – bedingt durch die Vorwahlzeit – die Konkurrenz durch andere Presseveranstaltungen besonders groß war, durften wir doch ein großes und positives Medienecho

verzeichnen (die Pressemappe sowie Pressemeldungen finden Sie ebenfalls auf der EAK-Website). Ein Teil des Pressegesprächs war der Umsetzung der neuen Batterienverordnung gewidmet, deren Abholkoordination und Öffentlichkeitsarbeit, wie berichtet, ebenfalls der Koordinierungsstelle übertragen wurde. Wir freuen uns über diese neue Herausforderung und hoffen dabei auch weiterhin auf Ihre tatkräftige Unterstützung vor Ort.

Im Namen aller MitarbeiterInnen der Koordinierungsstelle möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2008 ganz herzlich bedanken und Ihnen und Ihren Familien schöne Festtage, einen guten Jahreswechsel und ein gemeinsam erfolgreiches Jahr 2009 wünschen!

Ihre

Mag. Elisabeth Giehser

Thema dieser Ausgabe:

- NEUER INFOFOLDER EAG/
ALTBATTERIEN



In dieser Ausgabe:

SAMMESTELLEN- KONTROLLEN 2009	2
ERFOLGREICHE UM- SETZUNG DER BATTERIEN- VERORDNUNG	2
ABHOLKOORDINIERUNG VON GERÄTEALTBATTERIEN	3
AKTUELLE SAMMELMASSEN 2008	4
IMPRESSUM	4

WICHTIG!

BITTE NUTZEN SIE
DIE ABHOL-
KOORDINIERUNG
NUR EINMAL IM
JAHR, SOLLTEN SIE
GERINGE MASEN
HABEN - DIES
BEEINFLUSST
NICHT DIE HÖHE
IHRES IKP
ANSPRUCHES.

Sammelstellenüberprüfungen vor Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale (IKP) 2008

Bisher haben im Jahr 2008 270 Sammelstellen zumindest ein Mal die Abholkoordinierung genutzt und haben somit Anspruch auf die IKP des Jahres 2008. Vor der Auszahlung der IKP werden wieder Mitarbeiter der Koordinierungsstelle die abholkoordinierten Sammelstellen besuchen. Im Rahmen einer stichprobenartigen Bestandsaufnahme werden die vom Lebensministerium

vorgegebenen Ausstattungskriterien überprüft.

Die Sammelstellenbesuche werden zwischen Februar und Mitte April 2009 ohne genaue Terminvereinbarung stattfinden.

Je nachdem, ob Sie Ihre Sammelstelle für die Elektroaltgeräte mit Voll- oder Teilausstattung führen, müssen die vom Lebensministerium vorgegebenen Behältnis-

se und der Flächenbedarf vorhanden sein. Die Ausstattungskriterien finden Sie im Tätigkeitsbericht der Koordinierungsstelle unter www.eak-austria.at im Pressebereich.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. <<

„NEUE

SAMMELBOX FÜR
GERÄTEALT-
BATTERIEN AB
NOVEMBER 2008
IM HANDEL IM
EINSATZ“

Auf Grund der ausgezeichneten Erfahrungen mit der effizienten bundesweiten Öffentlichkeitsarbeit sowie mit der Abholkoordinierung wurde das Aufgabengebiet der Koordinierungsstelle erweitert. Seit Inkrafttreten der Batterienverordnung am 26. September 2008 ist die Koordinierungsstelle auch für den Bereich der Altbatterien verantwortlich.

Als eine der ersten Maßnahmen in diesem Bereich wurde von der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ eine neue Sammelbox entworfen und deren

Verteilung mit den Systemen und der Firma Saubermacher organisiert.

Schon bisher haben viele Geschäfte im Eingangs- bzw. Kassbereich Batterie-Sammelboxen für die KundInnen zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit der Firma Saubermacher werden auch künftig einheitliche Batterie-Sammelboxen angeboten, in die KonsumentInnen ihre alten Batterien und Akkus einwerfen können. Die alten Batterien und Akkus werden danach von der Firma Saubermacher bzw. einem Paketdienst abgeholt und gemeinsam mit den genehmigten Sammel- und Verwertungssystemen einer umweltgerechten Verwertung zugeführt.

Die Einigung auf die einheitlichen Sammelboxen ist vor allem in Hinblick auf die Information der breiten Öffentlichkeit besonders erfreulich. Je höher der Wiedererkennungswert, je einfacher die Handhabung, desto höher wird auch in Zukunft die Bereitschaft der LetztverbraucherInnen sein,

Batterien tatsächlich in diese Sammelboxen und nicht in den Restmüllbehälter zu werfen. Die Boxen sind deutlich gekennzeichnet, dafür wurde im Auftrag der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ auch ein eigenes Batterie-Piktogramm gestaltet. Das Piktogramm steht Ihnen natürlich auch auf der EAK-Website zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Wir dürfen Sie in diesem Zusammenhang ersuchen, bei künftigen regionalen Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit ausschließlich dieses bundesweit einheitliche Batterie-Piktogramm zu verwenden. Um die BürgerInnen über die Batterienverordnung zu informieren, wurde die Verordnung auch bereits als Thema in die Jahrespressekonferenz der Koordinierungsstelle aufgenommen, sowie im neuen Infofolder berücksichtigt. Entsprechende Informationen sind gleichfalls auf der EAK-Website zu finden. <<



NEU: Ab 1. Dezember 2008 auch Abholkoordinierung von Gerätealtbatterien über die Koordinierungsstelle möglich

Mit Inkrafttreten der neuen Batterienverordnung im September ist die Verpflichtung zur Kostenübernahme der Sammlung und Verwertung von Altbatterien auf die Hersteller übergegangen. Knapp 2 Monate danach stehen erste Marktzahlen zu Verfügung, die eine prozentuelle Aufteilung der Sammelmasse von Gerätealtbatterien auf die in Österreich tätigen Sammel- und Verwertungssysteme ermöglicht. Damit ist es nun, ähnlich wie in den Kategorien der Elektroaltgeräte, erstmals für die Koordinierungsstelle möglich, auch das Service der Abholkoordinierung für Gerätealtbatterien anzubieten.

Ab 1. Dezember 2008 steht jeder Sammelstelle diese alternative Schiene für den Abtransport von Gerätealtbatterien zu Verfügung.

In gewohnter Form kann ab diesem Tag auch die „Kategorie der Gerätebatterien“ im Formular für die Meldung eines Abholbedarfes an die Koordinierungsstelle ausgewählt werden.

Einzige Voraussetzung dafür ist, wie auch für EAG,



Ab dem 1.12. 2008 kann die Kategorie der Gerätebatterien in eKS ausgewählt werden.

die Registrierung des Sammelstellenbetreibers im EDM Portal des Lebensministeriums (<http://edm.gv.at>), sowie die dortige Erstellung eines Sammelstellenstandortes.

Wenn diese Registrierung schon im Rahmen der EAG-Verordnung stattgefunden hat, dann ist lediglich eine ergänzende Angabe über die Sammelstellenart und -ausstattung der Gerätealtbatteriensammlung beim bestehenden Standort im EDM durchzuführen. Im Anschluss daran kann sofort die Online-Abholkoordinierung eKS (<https://pickup.eak-austria.at>) über die Koordinierungsstelle genutzt werden.

Für alle Altbatterien-Sammelstellen, die bereits im EAG Bereich dieses Service der Koordinierungsstelle genutzt haben, wird ab dem 1. Dezember 2008 im Formular zur Abholbedarfsmeldung im Feld „Abfalltyp“ in bekannter Form auch die Sammel- und Behandlungskategorie „Gerätebatterien“ auswählbar sein.

Wie im EAG-Bereich wurde auch für Gerätealtbatterien in der Verordnung eine Mengenschwelle festgelegt, die die notwendige Masse zur Nutzung der Abholkoordinierung definiert. Bei Erreichen der Mengenschwelle kann die Abholkoordinierung jederzeit in Anspruch genommen werden. Liegt die geschätzte Masse zur Abholung darunter, ist eine Meldung nur alle 6 Monate möglich.

Ein Anspruch auf die Abgeltung der Infrastrukturkostenpauschale für die Sammlung von Gerätealtbatterien im Rahmen der Abholkoordinierung besteht erstmals für das Kalenderjahr 2009. <<



„EIN ANSPRUCH AUF DIE ABGELTUNG DER INFRASTRUKTURKOSTENPAUSCHALE FÜR DIE SAMMLUNG VON GERÄTEALTBATTERIEN IM RAHMEN DER ABHOLKOORDINIERUNG BESTEHT ERSTMALS FÜR DAS KALENDERJAHR 2009“

Standort

Standort-GLN

GLN GS1

Name

Kurzname

Alternativer Name

Zu diesem Standort gibt es eine Adresse

TNP-Nummer

Art und Ausstattung der Sammelstellen

Art der EAG-Sammelstelle

Ausstattung der EAG-Sammelstelle

Art der Batterien-Sammelstelle

Ausstattung der Batterien-Sammelstelle

Zwischenspeichern Zurück Weiter Info zum Seitenanfang

In der EDM Stammdatenverwaltung ist die Art sowie die Ausstattung der Sammelstelle für Gerätealtbatterien anzugeben.



Impressum:

Herausgeber:

Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle
Austria GmbH
Mariahilfer Strasse 84
A - 1070 Wien
Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0
Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19
E-Mail: office@eak-austria.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Elisabeth Giehser

Dieser Newsletter erscheint

3 mal jährlich.

Aktuelle Sammelmassen 2008 Elektroaltgeräte und Gerätealtbatterien

Am 26. September 2008 ist die Batterienverordnung in Kraft getreten. Daher ist es nun erstmalig möglich auch Sammelmassen für die Kategorie der Gerätebatterien anzuführen.

Da laut Batterienverordnung erst ab dem 1. Dezember 2008 die Nutzung der Abholkoordinierung von Gerätealtbatterien für kommunale Sammelstellen vor-

gesehen war, ist in dieser Sammel- und Behandlungskategorie auch noch keine Masse zu verzeichnen gewesen.

Eine Hochrechnung der aktuell gemeldeten Gesamt sammelmasse an Elektro- und Elektronikaltgeräten, lässt auch für das Jahr 2008 wieder darauf hoffen, dass das in der Richtlinie der Europäischen Kom-

mission vorgegeben pro Kopf Sammelziel von 4 kg in Österreich wieder deutlich übertroffen werden

Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes

Elektroaltgeräte:

	Anzahl
Sammelstellen:	1.969
Behandler:	50
Hersteller:	1.615
Systeme:	6

Alt-Batterien:

	Anzahl
Sammelstellen:	1.048
Behandler:	6
Hersteller:	390
Systeme:	

- Gerätealtbatterien: 5
- Fahrzeugaltbatterien: 5

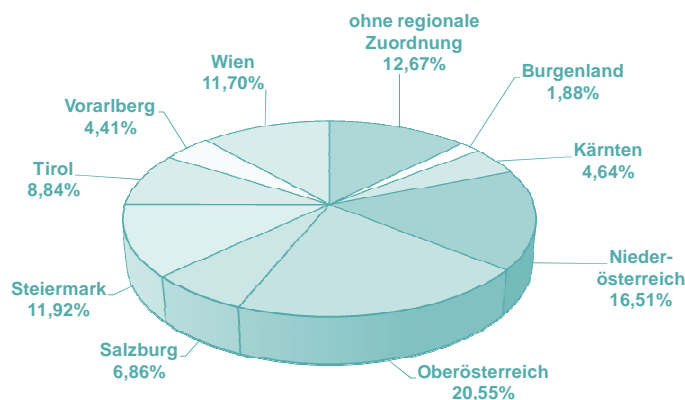
Stand: 01. 12. 2008

Sie finden uns auch im Internet
<http://www.eak-austria.at>

„AB SOFORT SIND

DIE MASSEN- ANTEILE DER SAMMEL- UND VERWERTUNGSSYSTEME IN NEUER FORM AUF DER WEBSITE DER ABHOL-KOORDINIERUNG VERÖFFENTLICHT“

Sammelmassenverteilung auf Bundesländerebene im Jahr 2008



Sammelmasse je Bundesland	Sammel- und Behandlungskategorie					Gesamtergebnis
	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	
Kärnten	147.951,00	148.498,00	289.277,00	226.025,00	2.447,00	814.198,00
Niederösterreich		9.760,00	12.625,00			22.385,00
Steiermark	180.253,00	452.214,00	400.010,00	400.551,00	9.346,00	1.442.374,00
Gesamtergebnis	328.204,00	610.472,00	701.912,00	626.576,00	11.793,00	2.278.957,00

EAG-Sammelmassen über die Abholkoordinierung im Jahr 2008 in Kilogramm

Sammelmasse je Bundesland	Sammel- und Behandlungskategorie					GBATT	Gesamtergebnis
	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE		
Burgenland	203.934,00	272.313,00	245.066,00	252.744,00	9.141,83	1.466,00	984.664,83
Kärnten	309.773,00	693.685,00	753.937,00	637.617,00	38.491,00	2.205,00	2.435.708,00
Niederösterreich	1.420.770,00	2.086.287,00	2.480.444,00	2.539.995,00	134.763,00		8.662.259,00
Oberösterreich	3.052.614,00	2.089.580,00	2.540.309,00	2.956.413,00	133.859,00	6.198,00	10.778.973,00
Salzburg	855.390,00	733.808,00	862.767,00	1.104.661,00	43.332,00		3.599.958,00
Steiermark	870.789,00	1.590.708,00	1.718.930,50	1.960.302,00	114.112,60		6.254.842,10
Tirol	999.944,00	981.487,00	1.209.720,00	1.379.595,00	68.597,00		4.639.343,00
Vorarlberg	729.280,00	417.578,00	600.566,00	541.199,00	25.239,00		2.313.862,00
Wien	2.006.099,00	1.212.432,00	2.187.302,00	676.726,00	55.311,00		6.137.870,00
ohne regionale Zuordnung	1.512.369,00	1.484.989,00	1.319.587,50	2.188.973,00	138.863,90		6.644.792,40
Gesamtergebnis	11.960.962,00	11.562.867,00	13.918.629,00	14.238.225,00	761.710,33	9.869,00	52.452.262,33

Bisher gesamt gemeldete Sammelmassen im Jahr 2008 in Kilogramm

